

Das Berner Zeughausinventar von 1687 [Fortsetzung]

Autor(en): **Wegeli, R.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums**

Band (Jahr): **14 (1934)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1043546>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Berner Zeughausinventar von 1687.

Herausgegeben von R. Wegeli.

(Fortsetzung.)

| | Carabiner Stück | Pistohlen Par |
|---|--------------------|------------------|
| Von dem Eggen gegen dem Weissenhauss biss hinder die Thür vor gedachter Lauben hangen in dreyen Reyen jeglicher per 2 St. Carab. undt so viel Par Pistohlen machen | 6 | 6 |
| Denne an einem Zwerchträm gleich by der Thür ab der Stägen uff einer Seiten 24 St. Carabiner undt so viel Par Pistohlen; gleich daneben an einem anderen Zwerchträm hangen an beyden Seiten an jederen 24 St. Carabiner undt so viel Par Pistohlen machen sambtlich | 72 | 72 |
| Item oben an der Tile im Gang der Aaren hangendt an 11 Zwerchträmlen an jedem 12 St. Carabiner undt so viel Par Pistohlen; ussert dem 6. 8. undt 11 ^{ten} Träm, manglen an jedem ein Par Pistohlen; machen hiemit | 132 | 129 |
| An Carabiner hangen in gleichem vorgemelten Gang gegen der Aaren 12. 13. undt 14 ^{ten} an jeglichem 12 St. machen | 36 | |
| Ferners an dem hindersten Zwerchträm gegen dem Weissen Hauss hangendt an Carabiner | 26 | |
| Endtlichen hangendt an den zweyen Rigen gegen der Aaren im Creutzgang an jedem 2 St. Carabiner, machen | 4 | |
| Summa Summarum an Carabiner undt Pistohlen mit Füsil Schlossen | 776 | 707 |
| An Carabiner und Pistohlen mit Feuwr Schlossen hangen in dem mittleren Gang oben an der Tile an eylff Trämlen an jeglichem vier Stuck Carabiner undt so viel Par Pistohlen machen | 44 | 44 |
| Denne an dem 12 ^{ten} Träm, in gleichem Gang, hangen vier St. Carabiner undt zwey Par Pistohlen undt am 13 ^{ten} Träm 1 St. Carabiner, machen | 5 | 2 |
| Item in dem Gang gegen dem Zeughoof hangen oben an der Tile an 11 Trämen an jedem 8 St. Carabiner undt so viel Par Pistohlen machen | 88 | 88 |

| | | |
|---|-----|-----|
| Endtlichen an dem 12. Träm hangen vier St. Carabiner undt vier Par Pistohlen undt an dem 13 ^{ten} Träm 2 Carabiner machen | 6 | 4 |
| Summa Summarum an Carabiner undt Pistohlen mit Feuwrschlossen | 143 | 138 |
| An Mousquetons ¹⁰³⁾ mit Füsilschlossen undt grossen Calibres hangen oben an der Tile gleich by dem Eingang ab der Stägen Thür an einer Seiten dess erstens Trämels | | 27 |
| An doppletten Carabiner mit Füsilschloss befindt sich ob gemelter Stägen Thür | | 1 |
| An gewild Rohren ¹⁰⁴⁾ mit Rossen Schnäggen samb ihren Mödlen befinden sich ob den Fenstern gegen dem Zeughooft | | 2 |

Folgend die Reuter Rüstungen.

| | | |
|--|--|----|
| An Reuter Rüstungen davon die Brust uff Mussqueten beschossen, habendt Beckelhauben, Beinstöss und Handtschuh aber nur die einte einen Halsskragen undt halbe Armschienen undt ohne Handtschuh befinden sich vor an dem ersten Quartier undt ersten Underschlacht gegen der Aaren | | 2 |
| An Reuter Rüstungen uff Mussqueten beschossen befinden sich in dem vorgemelten ersten Quartier gegen dem Spittahl Garten im ersten undt anderen Underschlacht in dreyen Legenen, zwo Lege per 32 St. undt die 3 ^{ten} Lege zu 31 St. haben Ruggen undt Krebs, Halsskragen undt Beckelhauben undt machen sambtlich | | 95 |
| An Reuter Rüstungen uff Carabiner beschossen befinden sich in gleich gedachtem Quartier im dritten Underschlacht in der erste Lege 14 St. in der anderen undt in der dritten 15 St. Haben Ruggen undt Krebs, Halsskragen undt Beckelhauben, sambtlich | | 44 |
| An Reuter Rüstungen mit halben Beinstössen uff Carabiner beschossen hangen hinden an vorgemeltem Quartier undt 3 ^{ten} Underschlacht | | 1 |
| An Reuter Rüstungen, darvon die Brust allein uff Carabiner beschossen, befinden sich uff dem anderen Quartier im 4 Under | | |

¹⁰³⁾ Siehe Anm. 73.

¹⁰⁴⁾ sic. Für Gewind Rohren. Rohre mit «Rosenschnecken» sind kunstvoll gezogene Rohre. Der Rosenzug ist die Verbindung des runden Zuges mit dem Sternzug. Er soll von dem Erfinder des Sternzuges, August Koller in Nürnberg († 1630), herühren. Thierbach, die geschichtliche Entwicklung der Handfeuerwaffen, Dresden 1899, S. 174.

| | |
|---|--------|
| schlacht 47 St. undt im 5 ^{ten} 48 St. habendt Halskrägen, Beckelhauben, Ruggen undt Brust, machen sambtlich | 95 |
| An Reuter Rüstungen, darvon die Brust allein uff Pistohlen beschossen, haben Ruggen, Krebs undt Beckelhauben aber keine Halskrägen befinden sich in gleich gemeltem Quartier in dreyen Legenen jede per 16 St. machen | 48 |
| An Officierer Rüstungen, darvon die Brust undt Feuwrmandteln ¹⁰⁵⁾ uff Mussqueten beschossen, haben ihre Ruggen undt ungarische Hauben undt Handtschuh, sindt vor dem dritten Quartier bey der Stägen Thür undt gegen dem Zeughooft | 2 |
| An Creutzbrüst ¹⁰⁶⁾ mit ungarischen Hauben uff Carabiner beschossen befinden sich in vorgedachtem 3 ^{ten} Quartier im 7 ^{ten} Underschlacht in dreyen Legenen jede per 10 St. Im 8 ^{ten} Underschlacht in dreyen Legenen jede per 10 St. in der anderen Lege aber fehlt ein Beckelhauben; undt im 9 ^{ten} Underschlacht sindt in 3 Legenen 31 St. fählen aber in der anderen undt 8 ^{ten} 2 Beckelhauben machen sambtlich | 91 |
| An Reuter Rüstungen mit Beinstössen, Beckelhauben undt Handtschuh uff Carabiner beschossen, hangen hinden an gemeltem Quartier | 1 |
| An Creutzbrüst mit ungarischen Hauben uff Pistohlen beschossen befinden sich im vierten Quartier im 10 ^{ten} Underschlacht in dreyen Legenen 29 St. in der 3 ^{ten} Lege aber fählen 3 Beckelhauben; denne im 11 ^{ten} Underschlacht in dreyen Legenen auch 29 St. Endlichen im 12 ^{ten} undt lesten Underschlacht auch in dreyen Legenen 30 St. machen | 88 |
| Summa Summarum an Reuter Rüstungen | 467 |
| An beschlossenen ¹⁰⁷⁾ Beckelhauben zu underst im vierten Quartier im 10 ^{ten} Underschlacht undt uff der dritten Lege befindt sich | 1 |
| An Harnisch Handschuh biss an den Ellenbogen gehendt, sindt oben an einem Trämel gleich by dem Eingang ab der Lauben vor der Seil Cammer sambtlich | Par 12 |
| An glässernen Lanternen hangendt in dieser Cammer oben an der Tile | 2 |

¹⁰⁵⁾ Verstärkungsstück, das über das Bruststück gelegt wurde.

¹⁰⁶⁾ Brüste mit gekreuzten Rückenriemen. Siehe Inventar Nr. 105.

¹⁰⁷⁾ sic. Für beschlossenen.

Auff dem Esterich ob der Seil Cammer.

| | |
|--|-----|
| An Herdt Körben befinden sich gegen der Gassen | 428 |
| An Steinkörben | 232 |
| An Handt Mülenern | 2 |
| An unussgearbeiteten Mussqueten Schächften undt an allerhandt Laden befinden sich ein zimlicher Vorraht. | |

Auff dem Esterich der Kleinen Reuter Camer.

| | |
|---|--------|
| An Karstangen ¹⁰⁸⁾ befinden sich | Par 18 |
| An Vorzugstangen | » 23 |
| An Pfulb ¹⁰⁹⁾ | St. 56 |
| An Handbacken ¹¹⁰⁾ | 73 |
| An Grättenen ¹¹¹⁾ | 44 |
| An Achsen | 8 |

In dem Gewölb hinder der Alten Schmitten.

| | |
|--|----------|
| An Stock Bley befindet sich uff einer Beygen gegen dem Alten Berg an Massen 242, davon Jede seine Gewicht mit Kreiden an Ihren bezeichnet hat, machen sambtlich an Gwicht | ℥ 31104 |
| Denne uff einem Hauffen by der Thüren sindt 168 St. sindt gleich bezeichnet wie obgedachte, machen an Gwicht | ℥ 21678½ |
| Endtlichen befindet sich an grossen Längen undt Breiten Massen an einer Beygen 36 St. denne noch 5 St. kleine, sindt auch bezeichnet wie obgedachte, undt wegen sambtlich | ℥ 8990 |
| Summa an Stock Bley | ℥ 61772½ |
| An Sechser ¹¹²⁾ oder drey lödige Kuglen befinden sich in 26 Fässlenen davon Jedes seine gewicht undt N ^o uff dem einten Boden bezeichnet hat, machen | ℥ 2564 |
| An Fünffer oder dritthalb lödigen sindt in 15 Fässlenen, davon Jedes auch bezeichnet wie obgedachte, machen | ℥ 1490 |
| Vierer oder zwey lödige Kuglen befinden sich in 113 Fässlenen, davon Jedes mit seinem N ^o undt gewicht bezeichnet, wie vorgemelte, machen an | ℥ 11797¾ |

¹⁰⁸⁾ Karstangen und Vorzugsstangen sind Landen.

¹⁰⁹⁾ Über der vordern Wagenachse angebrachtes Tragholtz für das Wagengestell. Siehe Schweiz. Idiotikon V. 1100.

¹¹⁰⁾ Die Handbacken dienen zur Aufnahme und Befestigung der Deichselstange.

¹¹¹⁾ Über der hintern Achse angebrachtes Tragholtz für das Wagengestell.

¹¹²⁾ Siehe Anm. 81.

| | |
|---|-------------------------------------|
| An Dreyer oder anderthalb lödige Mussqueten Kuglen befinden sich in 537 Fässlenen, undt sindt bezeichnet wie obgedacht, machen an | ℔ 52385 ³ / ₄ |
| An Zweyer oder einlödige Mussqueten Kuglen sindt in dreyen Fässlenen undt bezeichnet wie gedacht, machen an | ℔ 333 |
| An Pistohlen Kuglen befinden sich in 29 Fässlenen undt sindt auch bezeichnet gleich wie vorgedachte, machen an | ℔ 2997 |
| An Vierer oder zwey lödige Mussqueten Kuglen sindt in dreyen Härtdkörben | ℔ 259 ¹ / ₄ |
| An Dreyer oder anderthalb lödige Mussqueten Kuglen befinden sich in einem Herdtkorb | ℔ 17 |
| An grossen gossnen Kuglen sindt auch in einem Herdtkorb | ℔ 27 |
| An allerhandt untereinandergeschütteten Kuglen befinden sich auch in einem Herdtkorb | ℔ 86 |
| Summa Summarum an bleyernen Mussqueten undt Pistohlen Kuglen befinden sich in 723 Fässlenen und in 6 Herdtkörben | ℔ 71956 ³ / ₄ |

In der Alten Schmitten.

| | |
|---|---------|
| An Stockbley Massen befinden sich uff einer Beygen zwischen der Mauren gegen dem Gwölb undt der Ess 154 St. machen an Gwicht | ℔ 18544 |
| An Bleyklössen für die Schützen Matten befinden sich in einem Kasten an der Maur gegen der Neuwenwerchstatt an Darvon sindt aber auss Befelch Msh. Seckelmeister Tilliers für die Schützenmatt beyseits gethan worden | ℔ 175 |
| An Kupferigen Salpeter Kesslen | 1 |
| An Kupferigen Hartzkesslen 2 St., namlich ein Alter undt ein Neüwer | 2 |
| An Kupferhäffen | 1 |
| An Kupferigen Trachtenen, so klein undt spitz undt zum Leinöhl gebraucht werden | 1 |
| An Möschinen Kugelmödel zu Doppelhäggen undt Kleinen Stucken befinden sich an der Mauren ob der Thür so in dass gewölb hineingehet | 23 |
| An Eisernen Kugel Mödel zu gleichen Kleinen Stucken undt Doppelhäggen befinden sich an gleichem ohrt, darunder aber 12 St. zu 4 ¹ / ₂ ℔ undt 2 ℔igen Kuglen | 28 |
| An Eisernen Kugel Mödel zu Doppelhäggen sindt hinder der Thür under gedachtem Rig | 6 |

| | |
|---|-----|
| An Sechser oder dreylödige Kugel Mödel befinden sich jenseits der Thür gegen dem Gätter ein langes undt zwey kurtze eiserne etlichfach | 3 |
| An dritthalb lödige Mussqueten Kugel Mödel sint siben lange undt drey kurtze eiserne, auch etlichfach | 10 |
| An Vierer oder zweylödigen eisernen Mussqueten Kugel Mödel hangen an dem dritten Rig | 16 |
| An Dreyeren oder anderthalb lödigen Kugel Mödel befinden sich am vierten Rig | 15 |
| An Carabiner Kugel Mödel befinden sich am fünfften Rig etlichfache | 3 |
| An Pistohlen Kugel Mödel auch etlichfach sint fünff kurtze undt ein langes, machen | 6 |
| An Stuck Kugel Mödel befinden sich hinder der Gwölb Thür zwey Stuck Metallene, undt zwüschen gedachter Gwölb Thür undt der Ess eiserne in 6 Legenen 22 St. machen sambtlich | 24 |
| Summa Summarum an Stuck Kuglen, Doppelhäggen, Mussqueten, Carabiner undt Pistohlen Kugel Mödel | 134 |
| An halben Stuck Kugel Mödlen befinden sich gleich by vorgemelten St. Kugel Mödel, die ubrigen halben sindt verlohren oder verzogen worden | 7 |
| An Zangen zu grossen Metallenen Stuck Kugel Mödel befinden sich hinder der gewölbthür | 1 |
| An Giesskellen von Eisen | 1 |
| An grossen Beysszangen die Kuglen abzuklemmen | 2 |
| An Ambössen zwüschen dem gwölb undt der Ess befindt sich | 1 |
| An Anckeren zu den Schiffen befinden sich zwüschen dem Gätter gegen dem Spittahlgarten undt der Ess namlich drey Stuck kleine undt zwey St. grosse, machen | 5 |
| An Stabeysen | 425 |
| An Hartz befindet sich erstlich fünff Saltzfässli voll denne ein Bückli voll, item 37 kleine Fässli voll undt endtlichen 68 Rümpf voll, machen sambtlich an // | |

In der Eisen Camer.

| | |
|--|----|
| An Eisernen Bohrer befinden sich grosse undt kleine oben an der Tile bey dem Eingang an dem ersten undt anderen Träm | 11 |
| An Hand Bielen, so die Wagner brauchen, hangen an dem gemelten anderen Träm | 3 |

| | |
|---|------|
| An Hölzernen grossen Circlen hangen an gleich gedachtem anderen Träm | 1 |
| An Rosseisen sindt an dem 4. 5. 6. 7. 8. undt 9 ^{ten} Träm sambtlich | 1900 |
| An Zangen zu glüenden Kuglen hangen am 13 ^{ten} Träm | 4 |
| An Eisernen Kellen zu glüenden Kuglen an gedachtem Träm | 1 |
| An gekrüpfften Schmidzangen an dem 14 ^{ten} Träm | 7 |
| An gemeinen Schmidzangen an gleichem Träm | 12 |
| An Löschwadlen für die Schmiden an gleichem Träm | 3 |
| An Mundzug zu Pferdten für die Schmiden an gleichem Träm | 1 |
| An Huffmässer befinden sich an gleich vorgemeltem Träm | 2 |
| An kleinen Gloggen Kallen hangen an dem 15. Träm | 2 |
| An Eisernen Häggen, die Pächring daran zu Häncken, be- finden sich an gleichem ohrt | 8 |
| An grossen eisernen gemeinen Hälenen ¹¹³⁾ hangen an vor- gedachtem Träm | 2 |
| An Steinzangen von eisen hangen an dem 16. Träm | 1 |
| An grossen eisernen Hienen ¹¹⁴⁾ zu einem grossen höltzigen beschlagenen Eymmer | 1 |
| An kleinen Anckeren zu kleinen Schiffen an dem 16. Träm | 1 |
| An Naben Ring befinden sich fünff kleine undt zehen et- wass grössere machen | 15 |
| An grossen Wassersagen Blätteren ¹¹⁵⁾ hangen an dem 18. Träm | 1 |
| An eisernen Ringen zu Wändelbäumen ¹¹⁶⁾ befinden sich | 5 |
| An grossen langen Hebeisen ¹¹⁷⁾ | 2 |
| An grossen Steckeseisen ¹¹⁸⁾ | 3 |
| An höltzigen Fläschenzügen ohne Seil, der einte mit 6 undt der andere mit fünff möschigen Scheiben, machen | 2 |
| An Kernstangen zu Stucken befinden sich sambtlich namlich | 22 |

¹¹³⁾ Herdketten zum Einhängen von Kesseln.

¹¹⁴⁾ Henkel.

¹¹⁵⁾ Sägen zum Gebrauch im Wasser. Das Schweiz. Idiotikon VII, 431 gibt hiezu folgende Belegstelle: «Vogt zuo Eglisouw soll die beid bresthaften pfyler an der bruggen ... rüsten und die zwon schwirren, so abbrochen, mit der wassersagen hinweg tuon. Glychergstalt soll vogt zuo Andelfingen by der bruggen daselbst in der Thur die alten und unnützen schwirren ouch absagen.»

¹¹⁶⁾ Wendelbaum, Wellbaum. Verlängerte Achse an drehbaren Gegenständen, besonders Wasserrädern. Schweiz. Idiotikon IV, 1249.

¹¹⁷⁾ Eisenstangen mit breitem Ende.

¹¹⁸⁾ Eisenstangen mit spitzem Ende.

| | |
|--|----|
| 1 St. acht z^{u} ge so Hr. Rothgiesser Zehnder ¹¹⁹⁾ zu den Neüwen Tracken machen lassen undt annoch hat | |
| 1 St. Kernstangen zu kurtzen $\frac{1}{4}$ Cartonem | |
| 2 St. zu den 6 z^{u} schiessenden Gsellschafft Stucken, hat Hr. Roggiesser Zehnder | |
| 9 St. zu Regimentt Stücklenen, darunder ein Stuck verbrochen undt 3 St. zu den langen 4 z^{u} schiessenden neüw gegossenen Regiment St. so der H. Zehnder hat. | |
| 9 St. zu Falconetlinien. | |
| An Spindlen zu Böleren befinden sich zwey Stuck Mittelmässige undt ein Stuck kleine, darvon Hr. Roggiesser Zehnder ein Mittelmässige hat, machen | 3 |
| An eisernen Wirblen ¹²⁰⁾ zu dem Spindlen träyen, in Handen Hr. Zehnders | 1 |
| An eisernen Riglen zu Kärnstangen, darvon Hr. Zehnder die sechs grösseren hat | 11 |
| An Borstangen befinden sich sambtlich namlich | 8 |
| 1 St. lang zu 8 z^{u} oder 12 z^{u} schiessenden Stucken oder Schlangen im Giesshauss in Handen H ^{er} Zehnders | |
| 1 St. zu 4 z^{u} schiessenden Stucken, namlich zu kurtzen undt zu langen, befindt sich in gleichen Handen | |
| 3 St. zu 2 z^{u} schiessenden Stucken als ein Holl undt 2 gemeine. | |
| 2 St. zu $\frac{1}{2}$ z^{u} schiessenden Stucken | |
| 1 St. zu den 6 z^{u} schiessenden Gsellschafft Stucken, so in Handen Hr. Zehnders ist. | |
| An eisernen Anstecheren mit höltzernen Stangen sindt in Handen Hr. Roggiesser Zehnders | 2 |
| An eisernen grossen Kellen, an einer Stangen befindt sich im Giesshauss | 1 |
| An Feüwrhäggen zu dem Schmelzen zebrauchen | 1 |

¹¹⁹⁾ Abraham Zehnder. Siehe Anm. 33. H. Türlér gibt über ihn im Schweiz. Künstler-Lexikon folgende Daten: Abraham Zehnder, ein Sohn des David Zehnder, wurde am 10. April 1620 in Bern getauft, 1673 gelangte er in den Grossen Rat, wurde aber im nämlichen Jahre wegen Ehebruchs entsetzt. Er starb im Juni 1690. 1662 goss er für die Regierung 10 Stücke für die Barken auf dem Genfersee, 1671 ein Stück auf Rechnung der Gesellschaft zu Mittellöwen für das Zeughaus und 1673 zwei Stücke, die Dracken genannt. Er goss auch die von Rollos gezeichneten und von J. Adam Häschler modellierten Verzierungen am Grabdenkmal des Schultheissen Sigismund v. Erlach in der Alten Kirche von Spiez.

¹²⁰⁾ Drehgriff.

| | |
|---|---|
| An Runden Raumeisen oder Krucken im Giessofen zu brauchen, hat der Hr. Zehnder | 1 |
| An Däglen zu Borstangen davon der Hr. Zehnder ein St. hat | 2 |
| An Boden Kratten zu den halben Cartonnen | 1 |
| An kurtzen Hohl Boreisen zu halben Cartonnen, davon Hr. Zehnder ein St. hat | 2 |
| An Schrauben zu dem Bohrbank sindt | 5 |
| An eisernen Creutzen zu dem Bohrbank | 2 |
| An Leimbereisen | 2 |
| An alten Drayeisen zu den Stucken befinden sich sambtlich | 7 |
| An eisernen Däglen zu dem Zündtlochbohrer hat Hr. Zehnder | 1 |
| An eisernen Läuften zu den Kärnstangen befinden sich | 4 |
| An beschlagenen Laveten zu Mörseln ohne Räder | 3 |
| An eisernen Kesslen | 3 |
| An Hornambössen | 1 |
